



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 6. Oktober 2012

Meisterschaftsspiel

FC Beinwil am See : FC Entfelden 2:0 (1:0)

Aufstellung FC Entfelden

J. Kubrak, P. Burkhalter, K. Oeschger, F. Böni, A. Alihodzic, P. Hodel, Ch. Lüthy (83. M. Wagner), J. Niffenegger, A. Büyükdemir, D. Binder (35. D. Meier), F. Suter (83. N. Lögler)

Nicht zum Einsatz kamen beim FC Entfelden

M. Siegenthaler, R. Padrutt

Verwarnungen FC Entfelden

J. Niffenegger (zu kleiner Abstand), D. Binder (Foulspiel), K. Oeschger (Foulspiel)

Die 2. Mannschaft war im Spiel gegen den Tabellenführer aus Beinwil am See klarer Aussenseiter. Mit 14 Spielern (davon drei A-Junioren) reisten die Entfelder an den Hallwylersee. Das Team war motiviert und wollte alles versuchen um den Spitzenreiter in Verlegenheit zu bringen und ev. Punkte nach Hause zu nehmen. Taktisch war das 4-2-3-1 sicher die richtige Wahl auf dem kleinen Platz in Beinwil am See.

Praktisch aber stand es nach zwei Minuten und 53 Sekunden schon 1:0 für das Heimteam. Nach einem zu langsamen Umschalten in die Defensive und einem Torhüterfehler gingen die Beinwiler mit der ersten Chance in Führung. Die Beinwiler kamen nun mit Selbstvertrauen und dominierten mit weiteren guten Torchancen die Startphase. Ab der 25. Minute fanden die Gäste dann besser ins Spiel und konnten mit sehr schönen und schnellen Kontern für Gefahr vor dem Beinwiler Tor sorgen. Das Heimteam hatte zwar mehr Ballbesitz, die gefährlicheren Torchancen konnten aber die Gäste verbuchen. Vor allem der Torhüter von Beinwil hielt seinen Kasten an diesem Tag mit sensationellen Paraden sauber.

In der zweiten Spielhälfte stabilisierte sich die Entfelder Abwehr noch mehr und das Heimteam hatte grosse Probleme überhaupt zu Torchancen zu kommen. Bei den Gästen schlich sich aber der eine oder andere Fehler ein und so gab es wenige Torchancen auf beiden Seiten. Das Spiel fand mehrheitlich im Mittelfeld statt und war von hohen Bällen und Direktabnahmen geprägt. Je länger das Spiel dauerte wurden die Gäste offensiver und das Heimteam etwas nervöser. So hatten die Gäste plötzlich noch die eine oder andere Grosschance. Kurz vor Schluss ein Eckball für Entfelden. Der Ball kam genau auf den Kopf des Entfelder Stürmers, welcher den Ball mit grosser Wucht aufs Tor brachte. Der Torhüter hätte nicht reagieren können, wäre der Ball nicht genau in seine Hände geflogen. Dies rüttelte die Gäste noch mehr auf und das Heimteam begann nur noch die Bälle hinten raus zu schießen. Es entwickelte sich ein richtiger Schlagabtausch. In der 93. Minute dann noch ein Eckball für Entfelden. Alle Spieler ausser des Torhüters versammelten sich im Strafraum und wollten unbedingt noch den verdienten Ausgleich erzielen. Der Ball kam sehr gefährlich auf den ersten Pfosten. Der Torhüter aber war erneut zur Stelle und lancierte den Gegenangriff, welcher zur späten 2:0 Entscheidung führte.

Fast wäre die Taktik von Entfelden aufgegangen. Mit etwas Glück hätte ein verdienter Punkt für eine sehr gute mannschaftliche Leistung nach Hause geholt werden können. So bleibt uns leider auch nach diesem Spieltag die Heimfahrt mit 0 Punkten.